

Vor dem Waschen

Die Vorbereitung ist entscheidend:

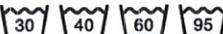
- Taschen von Hosen, Jacken und Co. kontrollieren und ausleeren. Denn Taschentücher z. B. verursachen auf dunklen Klamotten hässliche weißliche Rückstände.
- Reißverschlüsse, Knöpfe, Haken und Ösen schließen, dann halten sie länger und beschädigen keine anderen Kleidungsstücke.
- Farbige Textilien und Jeans auf links drehen, das schont Farben und Dekore.
- Die Wäsche nach Farben sortieren, mindestens Weißes und Helles getrennt von Dunklem waschen!

Die Maschine richtig befüllen

Energieeffizient waschen heißt auch, das Volumen der Waschmaschine auszunutzen. Allerdings gibt es für jedes Programm eine optimale Füllmenge der Waschtrommel. Je empfindlicher die Wäsche, desto weniger sollte in die Maschine: im Koch/Bunt- bzw. Baumwoll-Programm kann die Maschine voll beladen werden. Im Schonwaschgang (z. B. bei „Pflegerleicht“) sollte die Trommel nur zur Hälfte gefüllt werden und für Feines wie Wolle, Dessous, Seide sogar nur zu einem Viertel.

Welches Waschmittel wofür?

Die Auswahl an Waschmitteln ist groß. Wichtig sind folgende: pulverförmiges Vollwaschmittel reinigt am stärksten, da es Bleiche und optische Aufheller enthält. Geeignet ist es daher für weiße Wäsche oder auch für sehr Dreckiges und Verflecktes. Für bunte und schwarze Wäsche ist Color-Waschmittel richtig, da es Farben schont. Wolle, Seide, Daunen nur mit Wollwaschmittel (ohne Enzyme) oder einem entsprechenden Spezialwaschmittel waschen.

Textilpflegesymbole nach GINETEX®	Passendes Waschprogramm (Beispiele)	Beladung der Waschmaschine
Normalwaschgang 	„Baumwolle“ , Standardprogramm „Baumwolle (Eco)“ oder „Koch-/Buntwäsche“	Maximale Wäschemenge laut Herstellerangabe
Schonwaschgang 	„Pflegerleicht“ oder „Synthetik“, „Easy Care“, „Oberhemden“, „Business“, „Outdoor“, „Sport“, „Dunkle Wäsche“	Reduzierte Wäschemenge (ca. 1/2 der maximalen Beladungsmenge)
Wollwaschgang/ Spezialschonwaschgang 	„Feinwäsche“ oder „Wolle“, „Seide“, „Wolle/Seide“, „Gardinen“, „Dessous“	Stark reduzierte Wäschemenge (ca. 1/4 der maximalen Beladungsmenge)
Handwäsche 	Handwäsche oder die Wahl eines speziellen Waschprogramms (jeweils bis maximal 40 °C), das von den Waschmaschinenherstellern speziell für Textilien angeboten wird, die nur von Hand gewaschen werden sollen: „Handwäsche“ , „Wolle“	Sehr stark reduzierte Wäschemenge (ca. 1/5 der maximalen Beladungsmenge)
Nicht waschen 	Die so gekennzeichneten Artikel dürfen nicht gewaschen werden. Sie können auch gegen jede Nassbehandlung empfindlich sein oder sind auf Grund ihrer Größe ungeeignet für die Behandlung in der Haushaltswaschmaschine.	



Die Clever-waschen-Tipps

- Besonders hartnäckige Flecken, etwa von Tomatensoße oder Fett, vorbehandeln. Das geht am besten, wenn sie frisch sind. Gallseife und spezielle Fleckenentferner sind dafür gute Hilfsmittel.
- Das Waschmittel immer entsprechend der Wasserhärte, dem Verschmutzungsgrad der Wäsche sowie der Wäschemenge dosieren. Die genauen Angaben dazu stehen auf der Verpackung. Moderne Geräte zeigen die optimale Menge mittels einer Dosierempfehlung an.
Das örtliche Wasserwerk informiert über die Wasserhärte (meist auf der Homepage). Sowohl eine Unterdosierung als auch eine Überdosierung des Waschmittels sind ungünstig: Zu viel Waschmittel ist schädlich für die Umwelt, da unnötig viele Chemikalien in den Wasserkreislauf geraten. Eine zu geringe Menge lässt die Maschine schneller verkalken und die Wäsche wird nicht sauber.
- Ein Energiespar-Programm und eine niedrige Temperatur nutzen. Dann dauert es zwar etwas länger, um ein gleichbleibend gutes Waschergebnis zu erzielen – man wäscht aber besonders sparsam.
- Nach dem Waschen die Waschmaschine am besten sofort ausschalten, da sonst unnötig Strom verbraucht wird. Hat die Waschmaschine kein Wasserschutzsystem, auch den Wasserzulauf zur Maschine zudrehen. Die Wäsche dann möglichst direkt aufhängen oder im Wäschetrockner trocknen. Die Wäschetrommel nach dem Ausräumen nochmal auf Wäschestücke oder Fremdkörper kontrollieren. Damit das Innere der Maschine trocknen kann, die Waschmaschinentür und die Waschmittel-Schublade einige Zeit geöffnet lassen.



Wusstest du, dass . . .

... mindestens einmal im Monat ein Waschgang bei 60 °C mit einem pulverförmigen Vollwaschmittel durchgeführt werden sollte? Auf diese Weise verschwinden Keime und Bakterien, die unangenehme Gerüche in der Maschine oder an der Wäsche verursachen können.